Herren Kreisliga Gr. 2

TG 1887 Unterliederbach III : DJK-SG 1929 Zeilsheim II
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für die TG 1887 Unterliederbach III in der Herren Kreisliga Gr. 2

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TG 1887 Unterliederbach III am Freitagabend in den Armen: Lauter / Karmanov hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (31:28 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. 2 Partie gegen die DJK-SG 1929 Zeilsheim II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die TG 1887 Unterliederbach III nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Genügend spielerische Mittel hatten Lauter / Karmanov letztlich an der Hand, um sich gegen Bruneit / Kleinert durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Schachtner / Pfleger ihre 2:3-Niederlage gegen Petri / Yoshimura quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Schwerin / Baumgart hatten gegen Sommer / Parrinello beim 7:11, 6:11, 11:13 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Kaum Chancen hatte wenig später Karl Georg Lauter beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Ryo Yoshimura und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwischenzeitlich konnte Yevgenij Karmanov zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Eike Petri aber trotzdem mit 9:11, 11:8, 10:12, 7:11. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Die richtige Herangehensweise hatte Frank Schachtner indes beim folgenden 3:0-Sieg gegen Stefan Sommer von Beginn an. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Arthur Schwerin gegen Dirk Bruneit durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jochen Baumgart gegen Francesco Parrinello. Dieter Pfleger war im Einzel gegen Markus Kleinert nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. In toller Verfassung präsentierte sich Karl Georg Lauter im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Eike Petri. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ryo Yoshimura wurden Yevgenij Karmanov unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Damit hat Yoshimura nun ein 6:4 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. 11:6, 4:11, 14:12, 9:11, 11:8 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Frank Schachtner und Dirk Bruneit den letzten Ballwechsel spielten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Arthur Schwerin seinen Gegner Stefan Sommer beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:1 (Schwerin) und 2:5 (Sommer). Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jochen Baumgart gewann gegen Markus Kleinert mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mit 3:1 hatte Dieter Pfleger im Match gegen Francesco Parrinello die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. 4:1 (Pfleger) bzw. 2:5 (Parrinello) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (08:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen daraufhin Lauter / Karmanov gegen Petri / Yoshimura durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war der 9. Punkt für die TG 1887 Unterliederbach III im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.10.2023 gegen die TSG Oberrad V, während die DJK-SG 1929 Zeilsheim II am 01.11.2023 gegen den FTV 1860 Frankfurt antritt.

Statistik:

TG 1887 Unterliederbach III

Doppel: Lauter / Karmanov 2:0, Schachtner / Pfleger 0:1, Schwerin / Baumgart 0:1

Einzel: K. Lauter 0:2, Y. Karmanov 0:2, F. Schachtner 2:0, A. Schwerin 2:0, J. Baumgart 1:1, D. Pfleger 2:0

DJK-SG 1929 Zeilsheim II

Doppel: Petri / Yoshimura 1:1, Bruneit / Kleinert 0:1, Sommer / Parrinello 1:0

Einzel: E. Petri 2:0, R. Yoshimura 2:0, D. Bruneit 0:2, S. Sommer 0:2, M. Kleinert 0:2, F. Parrinello 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (08:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").